

Jahresbericht 2023

Die AfW als Netzwerk der Waldorganisationen

Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW) versteht sich als politisch neutrales Forum zur Diskussion der unterschiedlichen ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anliegen an den Wald. Die AfW hat gemäss Statuten zum Ziel, Konflikte rund um den Wald zu erörtern und Lösungsansätze aufzuzeigen. Dabei steht die Erhaltung des Waldes und seiner vielfältigen Funktionen im Vordergrund.

Die AfW ist eine gesamtschweizerische Vereinigung und zählt 28 Mitgliedorganisationen, welche die Bereiche Waldwirtschaft und Waldeigentum, Sport- und Freizeitnutzung, Jagd, Natur- und Landschaftsschutz sowie Raumplanung vertreten. Seit 2004 leitet die AfW die Arbeitsgruppe «Freizeit und Erholung im Wald» (Gruppe de travail accueil en forêt = taf). Die AfW wird vom Bundesamt für Umwelt jährlich mit einem Finanzhilfekontrakt unterstützt. Zu den Aufgaben der AfW gehören die Organisation von «Runden Waldtischen», die Herausgabe des elektronischen Newsletters «WaldNews» / «Actualité-Forêt» sowie die Leitung der taf.

Zum 30-Jahr-Jubiläum der AfW fand die Delegiertenversammlung am 2. Mai 2023 auf dem Hönningerberg statt. Neben einer Führung im Waldlabor blieb viel Zeit für Gespräche und Diskussionen mit den Vertreter:innen der verschiedenen Mitgliedorganisationen. Der Live-Cartoonist Jonas Raeber war für den humorvollen Teil des Jubiläums zuständig. Es nahmen 21 von total 28 Mitgliedorganisationen, fast alle Vorstandsmitglieder und einige Mitglieder der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald teil! Eingeladen waren auch prominente Gäste, allen voran Michael Reinhard, Leiter der Abteilung Wald beim BAFU, der eine Rede zum Jubiläum hielt und der AfW Glückwünsche überbrachte.



Die AfW feierte am 2. Mai 2023 auf dem Hönningerberg ihr 30-jähriges Bestehen als Verein.

Der Vorstand mit Eva Lieberherr (Co-Präsidentin, ETH Zürich), Jerylee Wilkes-Allemann (Co-Präsidentin, HAFL), Jan Boni (bis zur DV im Mai), Christa Glauser (BirdLife Schweiz), Thomas Hüssi (JagdSchweiz; ab DV), Florian Landolt (WaldSchweiz; bis im Sommer 2023), Marcel Murri (Schweizerischer Forstverein, Kanton Aargau), Franco Scodeller (JagdSchweiz; bis DV) und Christian Stocker (SILVIVA, Erbinat) traf sich 2023 zu vier Sitzungen (am 7. Februar, 21. April, 22. August und 9. November). An den Sitzungen dabei ist jeweils auch Clémence Dirac als Kontaktperson zum BAFU. Die Geschäftsleitung hat Brigitte Wolf inne.

Um den Austausch mit den Mitgliedorganisationen zu stärken, treffen sich die Co-Präsidentinnen in loser Folge mit Delegierten der AfW. 2023 fand am 28. August im Höggerwald ein Treffen mit Daniel Pauli, der neuen Delegierten von BirdLife, sowie Stephan Hatt und Erwin Schmid von ProSilvaSchweiz statt.

Die AfW hat auch ein LinkedIn-Konto, um Informationen aus den WaldNews breiter zu streuen und den Austausch mit möglichst vielen Waldstakeholder:innen zu fördern: www.linkedin.com/groups/12680579/

Runder Waldtisch «Holzhunger vor dem Hintergrund des Klimawandels»

Am 7. Februar 2023 lud die Arbeitsgemeinschaft für den Wald zu einem Runden Waldtisch am «Kompetenzzentrum Holz» an der Berner Fachhochschule in Biel und diskutierte mit 45 Fachleuten über den Holzhunger und seine Folgen für die Branche und den Schweizer Wald. Folgende Fragen wurden beleuchtet:

1. Wie sieht eine ideale Holzverwertung aus, und wie können wir diese erreichen?
2. Ist eine echte Kaskadennutzung möglich und sinnvoll?
3. Wie viel kann der Wald der Zukunft überhaupt leisten und wo liegen seine Grenzen?

Als Referent:innen sprachen: Alex Arnet (Amt für Wald, Kanton Aargau); Sina Leipold (Helmholtz Centre for Environmental Research Leipzig & University of Jena); Andreas Keel (Holzenergie Schweiz); Paolo Camin (WaldSchweiz); Janine Schweier (Eidg. Forschungsanstalt WSL); Elena Strozzi (Pro Natura); Marc Hanewinkel (Universität Freiburg, Professur für Forstökonomie und Forstplanung, Beitrag via MS Teams); Steve Maridor (Fagus Suisse); und Gastgeber Ingo Mayer (BFH, Kompetenzzentrum Holz). Abgerundet wurde die äusserst abwechslungsreiche Tagung mit einer Führung zum Projekt «Extraktion aus Reststoffen der Wald- und Holzwirtschaft», das derzeit am Kompetenzzentrum Holz in Biel durchgeführt wird.

Das Thema stiess auf grosses Interesse, die Referate waren allesamt interessant und beleuchteten verschiedene Aspekte des «Holzhungers», der zurzeit festgestellt wird. Als Fazit darf festgestellt werden: Einerseits steht der Wunsch der Branche, möglichst viel Holz zu nutzen und die Gunst der Stunde zu nutzen, andererseits gibt es aber auch die Sorge um das Ökosystem Wald. Einig war man sich, dass die Holznutzungsmenge nicht beliebig gesteigert werden kann, dass es aber ein grosses Potenzial gibt, das geschlagene Holz besser und wenn immer möglich mehrfach zu nutzen. Ein Artikel erschien in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (SZF). Die Referate finden sich auf: www.afw-ctf.ch/de/runde-walddische/holzhunger.

Runder Waldtisch «Trockenheit und Wasserhaushalt im Wald»

Ein weiterer Runder Waldtisch fand am 23. November 2023 an der Fernfachhochschule Zürich mit knapp 40 Teilnehmer:innen statt. Trockenjahre gab und gibt es immer wieder, mit dem Klimawandel werden sie aber häufiger. Auch Bäume und Wälder bekommen die Auswirkungen von Trockenheit zu spüren. Im Runden Waldtisch hatte die AfW zum Ziel, das Phänomen der zunehmenden Trockenheit beleuchten, sich mit den Auswirkungen von Trockenheit auf den Wald befassen, den Wasserhaushalt von Bäumen und Wäldern besser verstehen lernen und mögliche Massnahmen im Rahmen der Waldbewirtschaftung diskutieren.

Als Referent:innen sprachen: David Ellison (ETH Zürich, Departement Umweltsystemwissenschaften, Gruppe Natural Resource Policy); Klaus Lanz (Leiter des Forschungsinstituts «international water affairs»); Thomas Wohlgemuth (WSL, Senior Scientist, Forschungseinheit Walddynamik); Sereina Grieder (Projekt Slow Water in der Landwirtschaft); Sabeth Häublein (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Doktorandin an der Professur für Forst- und Umweltpolitik, Projekt InteW2); Marius Florianic (ETH Zürich, Institute of Environmental Engineering); Mathias Romer (Abteilung Wald, Walderhaltung, Kanton Aargau).

Mit dieser Veranstaltung wurde ein sehr aktuelles Thema aufgenommen. Fachleute der beiden Sektoren Wald und Wasser wurden zusammengebracht. Eine wichtige Erkenntnis war, dass dies in Zukunft noch viel häufiger geschehen sollte, um miteinander nach Lösungen zu suchen. Leider findet die Politikintegration der beiden Sektoren bisher kaum statt. Ein Artikel erscheint im März 2024 in der SZF. Die Referate und eine Zusammenfassung findet man auf: www.afw-ctf.ch/de/runde-waldtische/trockenheit-im-wald.

Elektronischer Newsletter WaldNews und Actualité-Forêt

Sechsmal pro Jahr verschickt die AfW einen ausführlichen Newsletter in deutscher und französischer Sprache an rund 1160 deutschsprachige und 350 französischsprachige Empfänger:innen. Die deutschen «WaldNews» werden von der AfW-Geschäftsleiterin, die «Actualité-Forêt» von Yves Wiedmer vom «Bureau Nouvelle Forêt» redigiert, wobei die beiden Redaktor:innen bei der Themenauswahl eng zusammenarbeiten. Im Newsletter wird über Neuigkeiten aus der nationalen Politik und aus den Kantonen, Tätigkeiten der Mitgliedsorganisationen, Publikationen, Veranstaltungen usw. berichtet. Die WaldNews können abonniert werden: www.afw-ctf.ch/de/allgemein/waldnews/abonnieren.

Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald (taf)

Die taf traf sich zu drei Sitzungen (am 29. März, 26. Juni und am 8. November), um aktuelle Themen zu diskutieren und die Veranstaltungen zu planen. Im November war Sebastian Sarx eingeladen, um das Projekt «Digitize the planet» vorzustellen.

Mitglieder der taf sind: Andreas Bernasconi (Vorsitz), Jean-Laurent Pfund (BAFU), Jerylee Wilkes-Allemann (Co-Präsidentin AfW), Andreas Boldt (Por Natura), Christa Glauser (BirdLife), Beate Hasspacher (Hasspacher & Iseli), Tessa Hegetschweiler (WSL), Bruno Hirschi (SchweizMobil), Patrik Hofer (Forstpersonal), Kees de Keyzer (Gesundheit Schweiz), Marcel Murri (SFV und Kanton Aargau), Daniela Rommel (Schweizer Wanderwege), Frédéric, Schneider (Kanton Freiburg), Horst Zimmerlein (Sieber & Liechti) und Brigitte Wolf als Geschäftsleiterin der AfW.

Herbstseminar «Mitwirkung vor Ort» am 14. September 2022

Im Herbstseminar in Bülach lernten die Teilnehmenden verschiedene Beispiele von Mitwirkung kennen und analysierten die unterschiedlichen Formen und Stufen der Mitwirkung. Es wurde diskutiert, wie Partizipationsprozesse im Wald erfolgreich gestaltet werden können.

Dabei zeigte sich, wie anspruchsvoll Partizipation im Wald ist. Oft beschränkt sich die Partizipation auf Information, Anhörung und Einbeziehung, also auf Vorstufen der Partizipation. Partizipation im Sinne von Entscheidungsmacht für die Teilnehmenden findet man im Wald nur selten. Warum das so ist, ist schwierig zu beurteilen. Vielleicht weil sich die Waldfachleute nur ungern dreinreden lassen? Weil die Betroffenen zufrieden sind mit dem Wald und lieber auf die Fachleute vertrauen, als darüber zu diskutieren, wie der Wald in 100 Jahren aussehen soll? Oder weil der Wald ein sehr komplexer Raum ist und neben Wohlfahrts- auch Schutz- und Nutzfunktionen erfüllen soll?

Ein Artikel erschien in der SZF. Dieser kann auch auf der Website der AfW gelesen werden: <https://www.afw-ctf.ch/de/freizeit-im-wald/veranstaltungen/mitwirkung-vor-ort>

Faktenblätter und Medientexte für den Wald-Knigge

Der Wald-Knigge wird weiterhin rege nachgefragt. Die Flyer und Plakate werden von WaldSchweiz verschickt. In verschiedenen Wäldern gibt es Informationstafeln mit den 10 Wald-Knigge-Regeln. Der Geschäftsstelle sind längst nicht alle Orte bekannt, wo der Wald-Knigge zur Anwendung kommt. Immer wieder erhält die AfW aber Anfragen oder positive Feedbacks zum Wald-Knigge. Das deutsche Video wurde auf Youtube mehr als 28'000-mal, die französische Version fast 3000-mal angeklickt.

Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurde vom Büro Ö3 von Urs Wehrli (mit der Geschäftsstelle) zu jeder Wald-Knigge-Regel ein Faktenblatt erarbeitet. Die Faktenblätter erklären den Hintergrund und stellen Fakten, Zahlen und weiterführenden Links zur Verfügung. Zudem wurden verschiedene Medientexte erstellt. Faktenblätter und Medientexte wurden am 21. März 2023 den Medien und Gemeinden vorgestellt. Sie dürfen stehen zur freien Verfügung (für den Unterricht, Exkursionen, Gemeinde-Infoblätter usw.). Sämtliche Materialien

Web-Plattform «Freizeit und Erholung im Wald»

Die Plattform wurde weiterentwickelt und optimiert, einige Unterseiten wurden angepasst, andere kamen neu hinzu. Die Plattform hat zum Ziel, das Thema «Freizeit und Erholung im Wald» möglichst umfassend und aus unterschiedlichen Perspektiven darzustellen, das aktuelle Wissen möglichst umfassend abzubilden und den Austausch zwischen Forschung und Praxis zu fördern. Die Beiträge für die Plattform werden von der AfW-Geschäftsleiterin in Zusammenarbeit mit der Redaktionskommission bestehend aus Clémence Dirac (BAFU), Andreas Boldt, Frédéric Schneider (Freiburg), Lucie Wiget (SAC) und Jerylee Wilkes-Allemann (AfW und HAFL) bearbeitet. www.freizeitwald.ch – www.foretloisirs.ch – www.boscovago.ch

Finanzen – Erfolgsrechnung und Bilanz

EINNAHMEN	Rechnung 2023	Budget 2023	Budget 2024	Rechnung 2022
Mitgliederbeiträge	9'800.00	9'800.00	9'800.00	9'800.00
Bundesbeitrag Art. 32 WaG	48'000.00	48'000.00	48'000.00	45'000.00
Runde Waldtische	9'335.49	4'200.00	6'000.00	5'700.00
Jubiläums-Delegiertenversammlung	0.00	0.00		
Veranstaltungen Arbeitsgruppe taf	0.00	2'000.00	2'000.00	
Plattform F&E im Wald	8'000.00	8'000.00	8'000.00	17'000.00
Projekt Wald-Knigge	3'700.00	1'000.00	2'000.00	28'900.00
TOTAL EINNAHMEN	78'835.49	73'000.00	75'800.00	106'400.00
AUSGABEN	Rechnung 2023	Budget 2023	Budget 2024	Rechnung 2022
Geschäftsleitung AfW	14'825.21	20'000.00	17'000.00	16'781.71
WaldNews – Actualité Forêt	14'526.80	14'000.00	14'500.00	14'000.00
Runde Waldtische	14'031.35	9'400.00	20'000.00	19'973.00
Jubiläums-Delegiertenversammlung	9'758.25	10'300.00		1'700.00
Geschäftsleitung Arbeitsgruppe taf	6'350.23	5'000.00	6'000.00	5'020.00
Veranstaltungen Arbeitsgruppe taf	7'600.00	6'000.00	8'000.00	3'799.65
Plattform F&E im Wald	8'229.10	7'500.00	8'000.00	16'266.25
Projekt Wald-Knigge	3'700.00	1'000.00	2'000.00	28'798.80
TOTAL AUSGABEN	79'020.94	73'200.00	75'500.00	106'339.41
Jahresgewinn	-185.45	-200.00	300.00	'60.59
Eigenleistungen (nicht cash) durch AfW	39'000.00			32'300.00

AKTIVEN	31.12.23	31.12.22	PASSIVEN	31.12.23	31.12.22
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Postcheckkonto	12'727.28	41'214.73	<i>Transitorische Passiven:</i>		
<i>Transitorische Aktiven:</i>			Verbindlichkeiten (Kreditoren)	50'507.30	11'362.00
Forderungen (Debitoren)	58'750.00	850.00	Rückstellungen	3'652.70	13'200.00
Total	71'477.28	42'064.73	Total	54'160.00	24'562.00
			Vereinskapital		
			Vereinskapital 1. Januar	17'502.73	17'442.14
			Jahresgewinn	-185.45	60.59
			Total per 31. Dezember	17'317.28	17'502.73
TOTAL AKTIVEN	71'477.28	42'064.73	TOTAL PASSIVEN	71'477.28	42'064.73
Erklärungen zu den Forderungen (Debitoren):			Erklärungen zu den Verbindlichkeiten (Kreditoren):		
BAFU-Betrag (erhalten am 9.1.24)		48'000.00	Versand Wald-Knigge-Flyer (WaldSchweiz)		2'047.30
Betrag Plattform (erhalten am 9.1.24)		8'000.00	Arbeiten Faktenblätter Wald-Knigge (N. Bachma)		960.00
Zwei ausstehende Mitgliederbeiträge		700.00	Arbeiten am Wald-Knigge (B. Wolf)		1'700.00
Teilnehmerbeiträge Runde Waldtische		2'050.00	Honorar für die Geschäftsleitung (B. Wolf)		36'000.00
Total		58'750.00	Honorar für die Betreuung der Plattform (B. Wolf)		8'000.00
			Zusätzliche Arbeiten Runder Waldtisch (B. Wolf)		1'800.00
			Total		50'507.30
			Erklärungen zu den Rückstellungen:		
			Rückstellung der «Sponsorgelder» für Wald-Knigge		1'652.70
			MTB-Forum im 2024 (in Absprache mit BAFU)		2'000.00
			Total		3'652.70

Die Rechnung 2023 schliesst mit Einnahmen von CHF 81'495.49 und Ausgaben von CHF 81'680.94. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 185.45. Das Vereinskapi tal beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 17'317.28. Die Geschäftsleitung wurde pauschal CHF 36'000.– (inkl. Spesen) honoriert. In der Erfolgsrechnung ist dieser Betrag auf die einzelnen Konti aufgeteilt. Die wichtigsten Einnahmen stammen aus den Mitgliederbeiträgen (CHF 9800.–) und dem Finanzhilfebeitrag des BAFU in der Höhe von CHF 48'000.–. Für die Redaktion der Online-Plattform «Freizeit und Erholung im Wald» wurde die AfW vom BAFU mit CHF 8'000.– entschädigt. Die Eigenleistungen der AfW in Form von geleisteten Stunden durch Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglieder betragen rund CHF 39'000.– (erscheinen weder in der Erfolgsrechnung noch in der Bilanz).

Der Vorstand und die Geschäftsleitung danken dem BAFU, den Mitgliedorganisationen und allen Partnern für die Unterstützung und Zusammenarbeit!

Bitsch, Februar 2024

www.afw-ctf.ch

info@afw-ctf.ch

Präsidentinnen: Eva Lieberherr und
Présidentes: Jerylee Wilkes-Allemann
 eva.lieberherr@usys.ethz.ch
jerylee.wilkes@bfh.ch

Geschäftsführerin: Brigitte Wolf
Secrétaire: Ebnetstrasse 21, CH-3982 Bitsch
 Telefon 079 456 95 54
info@afw-ctf.ch